

Marktüberblick am 12.01.2024

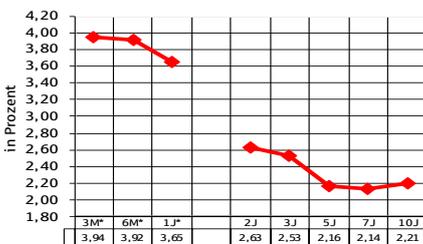
Stand: 9:05 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	16.547,03	-0,86 %	-1,22 %	Rendite 10J D *	2,21 %	-1 Bp	Dax-Future *	16.672,00
MDax *	26.069,95	-0,68 %	-3,93 %	Rendite 10J USA *	3,98 %	-6 Bp	S&P 500-Future	4807,75
SDax *	13.395,48	-1,48 %	-4,05 %	Rendite 10J UK *	3,92 %	+2 Bp	Nasdaq 100-Future	16944,25
TecDax*	3.235,27	-0,76 %	-3,06 %	Rendite 10J CH *	0,89 %	-0 Bp	Bund-Future	135,69
EuroStoxx 50 *	4.442,28	-0,60 %	-1,76 %	Rendite 10J Jap. *	0,58 %	-1 Bp	VDax *	13,61
Stoxx Europe 50 *	4.061,20	-0,81 %	-0,79 %	Umlaufrendite *	2,19 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	2035,81
EuroStoxx *	466,80	-0,58 %	-1,56 %	RexP *	443,61	-0,12 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	79,17
Dow Jones Ind. *	37.711,02	+0,04 %	+0,06 %	3-M-Euribor *	3,94 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0967
S&P 500 *	4.780,24	-0,07 %	+0,22 %	12-M-Euribor *	3,65 %	+2 Bp	Euro/Pfund	0,8590
Nasdaq Composite *	14.970,19	+0,00 %	-0,27 %	Swap 2J *	2,93 %	-8 Bp	Euro/CHF	0,9351
Topix	2.494,23	+0,46 %	+4,92 %	Swap 5J *	2,61 %	-2 Bp	Euro/Yen	159,29
MSCI Far East (ex Japan) *	511,25	+0,58 %	-3,33 %	Swap 10J *	2,59 %	-7 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,42
MSCI-World *	2.465,08	-0,05 %	+0,12 %	Swap 30J *	2,46 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 12. Jan (Reuters) - Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Donnerstag hatte er 0,9 Prozent schwächer bei 16.547,03 Punkten geschlossen. Die überraschende Hartnäckigkeit der US-Inflation hatte für schlechte Stimmung an den Börsen gesorgt. Im Blick behalten die Anleger die Lage in Nahost. Die USA und Großbritannien haben in der Nacht zum Freitag nach eigenen Angaben mehrere Militäranlagen der Huthi-Rebellen im Jemen angegriffen. Dies erfolgte laut US-Präsident Joe Biden als Reaktion auf die seit Wochen andauernden Angriffe der Huthi-Rebellen auf Handelsschiffe im Roten Meer. Bei den Unternehmen fängt die US-Bilanzsaison mit den Geschäftszahlen der Banken an. Ihre Bücher öffnen unter anderem JPMorgan Chase, Bank of America, Citigroup und Wells Fargo. Analysten gehen davon aus, dass die Gewinne im vierten Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum geringer ausfallen dürften.

Die US-Aktienmärkte haben sich am Donnerstag nach der Veröffentlichung von Inflationszahlen per Saldo kaum von der Stelle bewegt. Der Handelstag war aber dennoch von Schwankungen geprägt: Nachdem dem Dow Jones Industrial früh über 37.800 Punkten ein Rekordhoch gelang, belasteten streckenweise die überraschend hohen Verbraucherpreise. Sie bremsten die Hoffnungen auf eine frühzeitige Zinssenkung. Am Ende schloss der Dow 0,04 Prozent höher bei 37.711,02 Punkten. Der marktweite S&P 500 gab um 0,07 Prozent auf 4.780,24 Zähler nach. Unter den Tech-Werten fiel vor allem Microsoft auf. Das Unternehmen war zeitweise die am höchsten bewertete börsennotierte Firma und löste damit Apple ab. Der Preisauftrieb in den USA hatte sich im Dezember unerwartet deutlich beschleunigt. Die Verbraucherpreise, die für die Geldpolitik der US-Notenbank Fed von Bedeutung sind, stiegen gegenüber dem Vorjahresmonat um 3,4 Prozent. Anleger hatten sich wegen ihrer Hoffnung auf baldige Zinssenkungen bessere Nachrichten erhofft.

Die asiatischen Börsen haben sich am Freitag nach dem Angriff der USA und Großbritanniens auf mehrere Stellungen der Huthi-Rebellen im Jemen zurückhaltend gezeigt. Der sich ausweitende Konflikt in der Region des Roten Meeres hat die Ölpreise in die Höhe schnellen lassen und die Aktienkurse in Aufruhr versetzt. Zudem beeinträchtigten höher als erwartete US-Inflationsdaten die Anleger. Der Topix-Index stieg um 0,5 Prozent auf 2.494 Punkten. Die Börse in Shanghai lag 0,2 Prozent im Minus. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen verlor 0,4 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

- CHN: Erzeugerpreise, Verbraucherpreise, Handelsbilanzsaldo (Dez)
- JP: Leistungsbilanzsaldo (Nov)
- FR, ES: Verbraucherpreise HVPI (Dez)
- UK: Industrieproduktion (Nov)
- USA: Erzeugerpreise (Dez)

Unternehmensdaten heute

- Aeon Co., Subaru (Q3), Bank of America, Bank of New York Mellon, BlackRock, Citigroup, Delta Airlines, First Republic Bank, J.P. MorganChase, UnitedHealth, Wells Fargo & Co. (Q4)

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.